

# Beherrschen Sie die Komplexität in der Cloud

## 5 kritische Punkte, die IT-Verantwortliche beachten sollten

Das Cloud-Management ist keine einfache Aufgabe. Wenn Unternehmen zu einem cloudnativen Framework migrieren und hochkomplexe Multi-Cloud-Umgebungen nutzen, wachsen die Herausforderungen – oft exponentiell.

Im Mittelpunkt steht die Notwendigkeit, die Datenkomplexität zu beherrschen. Da IT-Führungskräfte, DevOps-Teams und andere nach einem Framework suchen, das auf Leistungsstärke, Flexibilität und Skalierbarkeit basiert, wächst der Bedarf an einem fortschrittlichen und optimierten Data-Framework.

Deshalb ist es essenziell, sich auf fünf kritische Punkte zu konzentrieren:



### 1. Sicherheit und Cyber-Resilienz werden zu einer immer größeren Herausforderung.

Das enorme Wachstum an Unternehmensdaten ist Segen und Fluch zugleich. Es eröffnet neue Möglichkeiten, bringt aber auch enorme Herausforderungen mit sich – insbesondere für IT- und Security-Teams.

Unternehmen, die zu einem „Cloud First“-Framework migrieren, müssen einen vollständigen Überblick über alle Ressourcen und Daten sowie einheitliche Methoden für Malware-Scans und die Malware-Erkennung verfügen. Zudem müssen sie die Möglichkeit haben, Zero-Trust-Prinzipien über alle Cloud-Umgebungen hinweg zu unterstützen. Zunehmend zerstörerische und kostenintensive Ransomware-Angriffe machen Cyber-Resilienz noch dringlicher.

**Fakt:** Im Jahr 2021 beobachteten Forscher weltweit 623,3 Millionen Cyberangriffe. Das ist ein Anstieg von 105 Prozent gegenüber dem Jahr 2020 und mehr als die dreifache Anzahl an Attacken im Vergleich zum Jahr 2019.<sup>1</sup>

**Strategie:** Lösungen zum Schutz vor Viren und anderer Malware reichen nicht mehr aus, um Risiken abzuwenden. Um ein Security-First- and Zero-Trust-Framework zu schaffen, ist es wichtig, die Datenmengen zu reduzieren und einen umfassenden, durchgängigen Überblick über Daten und Risiken in einer einzigen Ansicht zu erhalten.



### 2. Der Daten-Wildwuchs untergräbt Leistung und Innovation.

Die Daten in den Griff zu bekommen, ist das A und O. Multi-Cloud-Frameworks sind besonders schwierig, da die kostenfreien cloudnativen Tools der verschiedenen Anbieter in der Regel nicht produktübergreifend und mit verschiedenen Datenformaten arbeiten.

Natürlich bemüht sich die IT-Abteilung darum, die Gesamtkomplexität zu reduzieren und Daten zu konsolidieren, damit sie sich besser verwalten lassen und sicherer sind. Dies erfordert jedoch ein Framework, das die Datenflut reduziert und gewährleistet, dass die richtigen Daten zum richtigen Zeitpunkt verfügbar sind.

**Fakt:** Laut einer Studie von Veritas<sup>2</sup> haben 94 Prozent der Unternehmen eine Multi-Cloud-Strategie. 80 Prozent der Geschäftsführer berichten, dass die Cloud-Infrastruktur über ihre ursprünglichen Pläne hinaus gewachsen ist.

**Strategie:** Leistung und Innovation leiden, wenn die verschiedenen Geschäftsbereiche die benötigten Daten nicht genau zum richtigen Zeitpunkt und an der erforderlichen Stelle abrufen können. Leider bieten Cloud-Provider nicht die notwendigen Tools, um sicherzustellen, dass ein Unternehmen seine Daten optimal nutzen kann. Es ist von entscheidender Bedeutung, ein Framework aufzubauen, das die richtigen Daten zu jedem Zeitpunkt in die richtigen Hände gibt.



### 3. IT-Systeme und Data-Frameworks wirken sich direkt auf die Geschäftskosten aus.

Ein großes Problem für Unternehmen ist die Art und Weise, wie Backup- und Business-Continuity-Systeme üblicherweise funktionieren. Sie sichern oft alles en masse, anstatt einen intelligenten Ansatz zu verfolgen, der auf inkrementelle Backups und Deduplizierung setzt, um nur das zu verarbeiten, was zu einem bestimmten Zeitpunkt erforderlich ist.

Infolgedessen bezahlen Unternehmen zu viel Geld für Cloud-Ressourcen, die nicht benötigt werden. Sie beschaffen zusätzlichen, unnötigen Speicherplatz und verursachen einen Overhead, der unweigerlich dazu führt, dass sie hohe Volumina an nicht benötigten Daten durchsuchen müssen.

**Fakt:** 77 Prozent der Teilnehmer einer Veritas-Umfrage gaben an, dass sie von den Kosten der Cloud-Tools für das Daten-Management überrascht waren.<sup>2</sup>

**Strategie:** Die IT- und Technik-Verantwortlichen können ihr Unternehmen dabei unterstützen, die oft schwierige Aufgabe der Kostenoptimierung zu bewältigen. Hierzu sollten sie ein Framework einführen, das vollkommene Transparenz schafft, ein hohes Maß an Resilienz bietet, und über umfassende Management-Funktionen sowie Autoscaling und Deduplizierung verfügt.



### 4. Nachhaltigkeit muss in IT-Systeme integriert sein.

Die Entwicklung von Systemen für die Nachhaltigkeit ist heute geschäftskritisch. ESG-Programme (ESG: Environmental, Social, Governance) in Unternehmen sind zum Mainstream geworden. Sowohl Kunden als auch Geschäftspartner haben heute hohe Erwartungen daran, wie Unternehmen das Thema Nachhaltigkeit angehen. Ohne einen klaren Überblick über die Daten hinken die ESG-Bemühungen den Erwartungen natürlich hinterher.

Ein weiterer Aspekt wird allzu oft übersehen: Eine ineffiziente Nutzung von IT- und Datenressourcen führt zu höheren Geschäftskosten, da das Unternehmen zusätzliche Rechenleistung, Speicherplatz und Software benötigt.

**Fakt:** Gartner prognostiziert, dass bis zum Jahr 2025 die Nachhaltigkeit der Cloud zu den Top-3-Kaufentscheidungen bei Cloud-Angeboten zählen wird.<sup>3</sup>

**Strategie:** Nachhaltigkeit ist wichtig für die Umwelt und die Zukunft der Welt. Nachhaltigkeit bringt darüber hinaus auch Kostenvorteile für Unternehmen und steigert die Einnahmen, da die Verbraucher ihre Entscheidungen zunehmend von den Nachhaltigkeitsbemühungen eines Unternehmens abhängig machen.



### 5. Daten-Transparenz ist der Schlüssel zu geschäftlichen Innovationen.

Bei künstlicher Intelligenz (KI), maschinellem Lernen (ML), dem Internet der Dinge (IoT) und anderen digitalen Technologien sind Daten der gemeinsame Nenner. Damit Unternehmen von den Vorteilen digitaler Innovationen profitieren können, müssen IT- und DevOps-Teams sicherstellen, dass sie über optimierte Daten-Pipelines verfügen – und eine intelligente Automatisierung möglich ist. Der Aufbau eines passenden Daten-Frameworks erfordert eine gezielte Strategie sowie die richtigen Technologien und Tools.

**Fakt:** Gartner prognostiziert eine 100-prozentige Umsetzung von vollständig verwalteten KI/ML-fähigen Cloud-Services bis zum Jahr 2025.<sup>4</sup>

**Strategie:** Branchenführende Unternehmen nutzen ihre Daten zu ihrem maximalen Vorteil, indem sie ein Framework einsetzen, das sowohl strategische als auch taktische Vorteile bietet. Ergänzen moderne Unternehmen ihre KI/ML-fähigen Cloud-Services um [Autonomous Data Management](#), profitieren sie von einem Daten-Management, das Self-Provisioning, Self-Optimization und Self-Healing in Multi-Cloud-Umgebungen bietet.



## Was Sie wissen sollten

Daten sind Ihr wichtigstes Kapital. Sie effektiv und effizient zu verwalten, ist entscheidend für den Erfolg. Ein gut konzipiertes Framework für das Daten-Management kann Ihr Unternehmen dabei unterstützen, Kosten zu senken, Innovationen voranzutreiben und wichtige Geschäftsziele zu erreichen.

Informieren Sie sich, wie Sie den größten Nutzen aus Ihrer Strategie für das Daten-Management ziehen und gleichzeitig Ihre Daten schützen können: [www.veritas.com/solution/cloud-data-security](http://www.veritas.com/solution/cloud-data-security).

<sup>1</sup> SonicWall, „SonicWall Threat Intelligence Confirms Alarming Surge in Ransomware, Malicious Cyberattacks as Threats Double in 2021“, 17. Februar 2022. <https://www.sonicwall.com/news/sonicwall-threat-intelligence-confirms-alarming-surge-in-ransomware-malicious-cyberattacks-as-threats-double-in-2021/>

<sup>2</sup> Veritas and Vanson Bourne, „The Vulnerability Lag.“ [https://www.veritas.com/content/dam/Veritas/docs/reports/GA\\_ENT\\_AR\\_Veritas-Vulnerability-Gap-Report-Global\\_V1414.pdf](https://www.veritas.com/content/dam/Veritas/docs/reports/GA_ENT_AR_Veritas-Vulnerability-Gap-Report-Global_V1414.pdf)

<sup>3</sup> Gartner, „Gartner Says Three Emerging Environmental Sustainability Technologies Will See Early Mainstream Adoption by 2025“, 21. April 2022. <https://www.gartner.com/en/newsroom/press-releases/2022-04-21-gartner-says-three-emerging-environmental-sustainability-technologies-will-see-early-mainstream-adoption-by-2025>

<sup>4</sup> Gartner, „Gartner Identifies Four Trends Driving Near-Term Artificial Intelligence Innovation“, 07. September 2021. <https://www.gartner.com/en/newsroom/press-releases/2021-09-07-gartner-identifies-four-trends-driving-near-term-artificial-intelligence-innovation>

## Über Veritas

Veritas Technologies ist ein weltweit führender Anbieter im Bereich Multi-Cloud-Daten-Management. Über 80.000 Kunden – darunter 87 Prozent der Fortune Global 500 – vertrauen darauf, mit unseren Lösungen den Schutz, die Wiederherstellbarkeit und Compliance ihrer Daten zu gewährleisten. Wir stehen für skalierte, zuverlässige Produkte, die die erforderliche Resilienz bieten, die unsere Kunden im Fall von Cyberangriffen wie Ransomware benötigen. Kein anderer Anbieter erreicht unsere Leistungsfähigkeit mit Unterstützung für mehr als 800 Datenquellen, über 100 Betriebssystemen, über 1.400 Speicherzielen und über 60 Clouds. Unterstützt von der Cloud Scale Technology setzt Veritas heute seine Strategie für ein autonomes Daten-Management um, die den operativen Overhead reduziert und gleichzeitig einen größeren Mehrwert bietet. Hier erfahren Sie mehr: [www.veritas.com](http://www.veritas.com). Folgen Sie uns auf Twitter: [@veritastechllc](https://twitter.com/veritastechllc).

# VERITAS™

Veritas (Deutschland) GmbH  
Theatinerstr 11, 8. Etage  
80333 München  
0800-724 40 75  
[veritas.com/de/de](http://veritas.com/de/de)

Die weltweiten  
Kontaktinformationen  
finden Sie hier:  
[veritas.com/de/de/company/contact](http://veritas.com/de/de/company/contact)